



Konfirmationssegens für Manisha

Am Sonntag, 19.05.2019, erhielt Manisha den Segens zu ihrer Konfirmation.

Den Gottesdienst am Sonntagmorgen hielt der Gemeindevorsteher, Evangelist Jörg Adam, mit dem Bibelwort aus Lukas 6,45: "Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens; und ein böser bringt Böses hervor aus dem bösen. Denn wes das Herz voll ist, des geht der Mund über." Dieses Wort ist auch Bestandteil des Briefes, den Stammapostel Jean-Luc Schneider, der oberste Geistliche in der Neuapostolischen Kirche, allen Konfirmanden weltweit in diesem Jahr schrieb.

Nach der Sündenfreisprache trat die Konfirmandin der Gemeinde Bergheim und der Konfirmandenlehrer vor den Altar. Die Konfirmandin bekräftigte ihren Entschluss, Verantwortung zu übernehmen, mit dem Konfirmationsgelübde: "Ich entsage dem Teufel und all seinem Werk und Wesen und übergebe mich Dir, o dreieiniger Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist im Glauben, Gehorsam und ernstlichem Vorsatz: Dir treu zu sein bis an mein Ende. Amen."

Nach der Spendung des Konfirmationssegens feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl. Den Gottesdienst beendete der Gemeindevorsteher mit Gebet und dreifachen Segen.

Die neuapostolische Konfirmation ist kein Sakrament, sondern eine Segenshandlung, die mit den Sakramenten der Heiligen Wassertaufe und der Heiligen Versiegelung zusammenhängt. Die aus diesen Sakramenten stammende Absage an den Teufel und die Verpflichtung zur Treue gegenüber Gott, für die bis dahin die Eltern einstanden, wird nunmehr von dem jungen Christen selbst übernommen, der zuvor in den Grundlagen des Glaubens unterrichtet worden ist und sich dazu bekennt. Zur dauerhaften Bestärkung in dieser Entscheidung empfängt er einen besonderen Segen. Die Konfirmation ergänzt also die Wiedergeburt aus Wasser und Geist nicht; sie markiert vielmehr die Übernahme der eigenen Verantwortung in das Glaubensleben.

Weitere Informationen zur [Konfirmation](#) auf der Website der Neuapostolischen Kirche International.

23. Mai 2019

Text: Oliver Rütten

Fotos: Oliver Rütten



